



# JKI

**Julius Kühn-Institut**

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Federal Research Centre for Cultivated Plants

## Stand der Fortschreibung des NAP Indikators „Gewässerrandstreifen“

Burkhard Golla, Ralf Neukampf

Institut für Strategien und Folgenabschätzung  
Kleinmachnow

NAP Forum, 6./ 7.2.2019, Bonn

[www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de)

# Gewässerrandstreifen im NAP



## Ziele, Zielquoten, Zeitplan

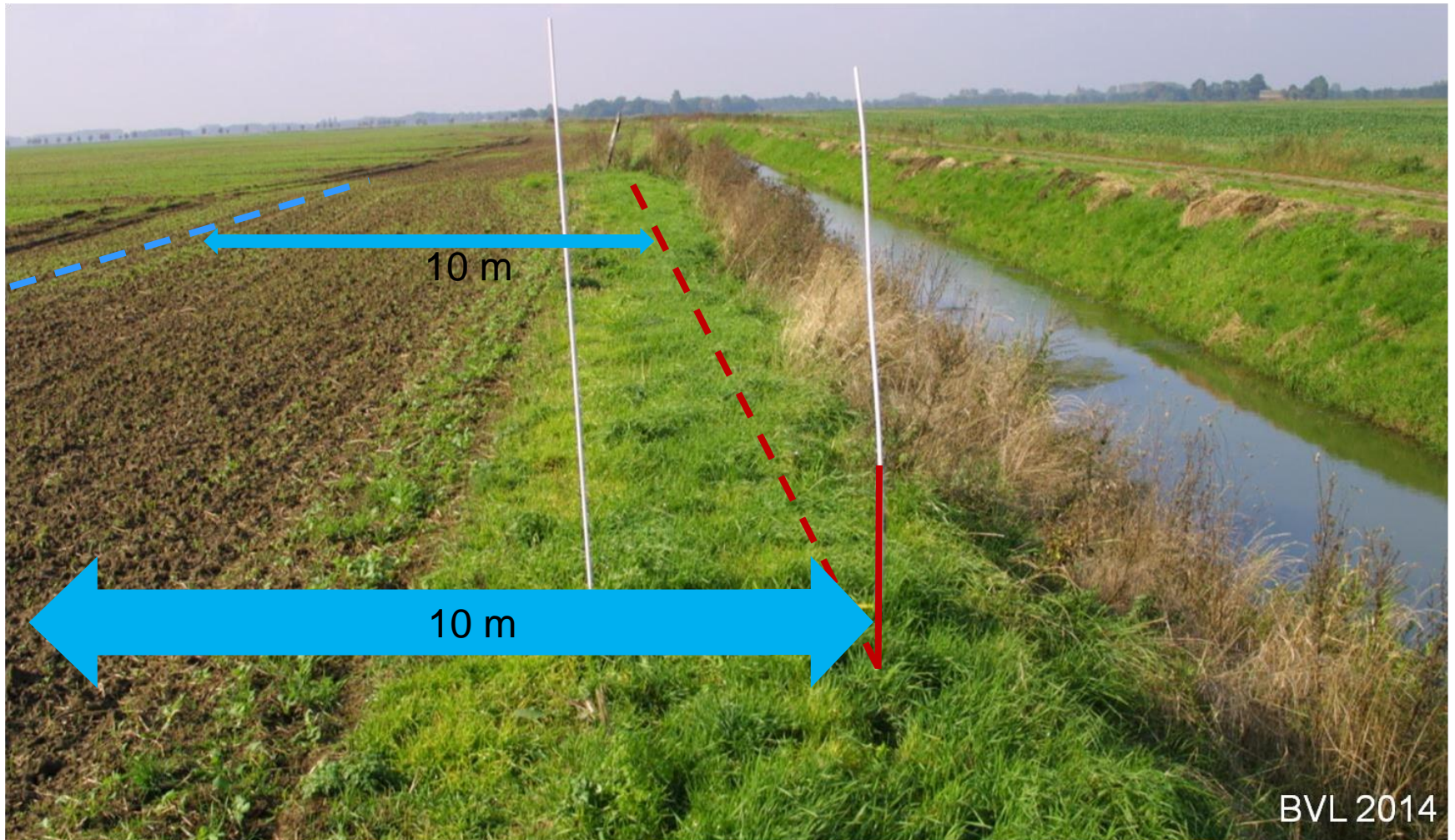
Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
...	...	...
Schaffung dauerhaft bewachsener Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m Breite an allen Oberflächengewässern, insbesondere in Trinkwasserschutzgebieten, Naturschutzgebieten und in durch Hot-Spot-Analysen identifizierten sensiblen Gebieten	80% der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten	2018
	100% der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten	2023
Schaffung wirksamer Pufferstreifen zum Gewässerschutz – dauerhaft bewachsen oder in landwirtschaftlicher Nutzung ohne Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (gilt nur für solche Bewirtschaftungsmaßnahmen, die im Rahmen von Agrar-Umweltmaßnahmen als förderungsfähig eingestuft sind)	100% der Oberflächengewässer in der Agrarlandschaft	länderspezifisch (Fernziel)

# NAP Indikator „Gewässerrandstreifen“



Indikator/Größe	Kurzbeschreibung	Institution Daten	Institution Berechnung
...	...	...	...
(3) Anteil von Gewässern mit dauerhaft bewachsenen Gewässerrandstreifen an Oberflächengewässern in der Agrarlandschaft	Auf der Grundlage von InVeKos-Daten werden die Anteile der Gewässer berechnet (nach Breitenklassen), die einen bewachsenen Randstreifen von mindestens fünf Metern besitzen.	JKI/Länder	JKI

# Welche Gewässer werden einbezogen?



BVL 2014

Als sensibel gelten alle Gewässerabschnitte mit einer pflanzenschutzrelevanten Nutzung (ohne Grünlandnutzung) in einem Bereich von bis zu 10m zur Böschungsoberkante



# Rückblick

- Status-Quo Berechnung des Indikators für das Jahr 2010 („natürlich vorhandenen Randstreifen“, keine AUM)
- 2013 Ergebnisse an BL übermittelt.
- 2015 Informationsveranstaltungen zu Methoden und Ergebnissen (NAP AG, Fachveranstaltung)
- Beschluss für Fortschreibung mit Daten aus 2016 (Greening berücksichtigen)

# Zwischenbilanz der Fortschreibung 2016



- Daten wurden bislang aus 6 BL geliefert und ausgewertet.
- Damit liegen für ca. 50% der relevanten Gewässer aus 2010 Ergebnisse vor.
- Zentrale Information der Länder erst nach Abschluss aller Berechnungen.
- Ergebnisse werden - wie für 2010 - durch Luftbildmessungen stichprobenhaft überprüft.
- Darstellung des Indikators im Rahmen des NAP auf DE-Ebene

# Zwischenbilanz der Fortschreibung 2016



- leichte Zunahme des Anteils Gewässer mit einer Randstreifenbreite von mind. 5 m Breite um 9,8% auf 47,5% im Vergleich zur Ausgangssituation 2010 (vorläufig!)
- Aufgrund des bisherigen zeitlichen Verlaufs ist von JKI geplant, für alle noch verbleibenden BL Daten aus 2016 und 2018 (NAP Zeitplan) anzufragen.
- Danke an die BL für die bereits gelieferten Daten und wir freuen uns über die Unterstützung bei den noch ausstehenden Daten!





# JKI

**Julius Kühn-Institut**

Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Federal Research Centre for Cultivated Plants

**Vielen Dank!**